

PRESSEMITTEILUNG

Bodensee 2026: Kultur, Natur und Mobilität neu entdecken

Konstanz (IBT) – 2026 zeigt sich die Vierländerregion Bodensee facettenreich, lebendig und grenzüberschreitend verbunden. Von der Wiedereröffnung der Marienschlucht über neue Rad- und Wanderangebote bis hin zu bedeutenden Jubiläen wie 80 Jahre Bregenzer Festspiele, 1.200 Jahre Radolfzell oder 20 Jahre Museumsnacht St.Gallen – die Vierländerregion setzt eindrucksvolle Akzente. Zwischen Blütenmeer im Thurgau, Kulturhighlights in St.Gallen, alpinen Erlebnissen in Liechtenstein und vielseitigen Wanderwegen in Vorarlberg präsentiert sich der Bodensee so abwechslungsreich wie nie. Neue Mobilitätsangebote wie das erweiterte Bodensee Ticket verbinden die Regionen noch enger und machen Ausflüge über Ländergrenzen hinweg besonders einfach.

Kultur, Geschichte und Verbundenheit über Grenzen hinweg

2026 rückt der Bodensee als einzigartiger, gemeinsamer Kultur- und Naturraum in den Mittelpunkt. Seit Jahrhunderten sind Landschaft, Traditionen und gesellschaftliches Leben hier eng miteinander verbunden und prägen die Identität der Region. Zugleich markieren 80 Jahre Bregenzer Festspiele, 1.200 Jahre Radolfzell am Bodensee, 100 Jahre Märliumzug Tägerwilien sowie 50 Jahre Bodenseewinefest besondere kulturelle und gesellschaftliche Höhepunkte. Sie stehen für internationale Festivalstrahlkraft, gewachsene Stadt- und Kulturgeschichte, lebendiges Brauchtum und grenzüberschreitende Verbundenheit.

Marienschlucht am Bodensee: Das Naturerlebnis am Überlinger See entdecken

Nach mehr als zehn Jahren Sperrung wird die Marienschlucht am 28. März 2026 wieder zugänglich. Ein neuer Panoramasteg führt Besucher auf sicheren Wegen durch das Naturmonument am Überlinger See. Mit über 280 Stufen, fünf Aussichtsplattformen und einem Höhenunterschied von rund 56 Metern verspricht das neu erschlossene Areal ein abwechslungsreiches Naturerlebnis. Die moderne Stahlkonstruktion ersetzt den historischen Treppenpfad, der nach einem Erdbeben 2015 nicht mehr begehbar war, und verbindet hohe Sicherheitsstandards mit konsequentem Natur- und Artenschutz. Ergänzt wird das Angebot durch einen neu gestalteten Infopfad mit Wissensstationen zu Flora, Fauna und Geologie sowie einen Kinderpfad mit Maskottchen „Falko“. Die Wiedereröffnung wird mit einem „Tag der offenen

Schlucht“ am 28. März gefeiert, parallel startet die Kursschiffahrt mit erneuter Anbindung der Anlegestelle Marienschlucht durch das historische Schiff „Großherzog Ludwig“.

RadGenuss am Westlichen Bodensee – Ein Jahr voller Erlebnisse

Ab Sommer 2026 lädt der Landkreis Konstanz mit einem neuen, einheitlich beschilderten Radwegenetz dazu ein, die westliche Bodenseeregion auf rund 860 Kilometern neu zu entdecken. Die bekannten grün-weißen Wegweiser führen künftig flächendeckend und verlässlich durch die Vulkanlandschaft des Hegaus und entlang des Bodensees. Ergänzende Hinweise markieren Radfernwege wie den Bodensee-Radweg sowie die neuen RadgenussRouten – neun Rundtouren und ein Streckenradweg, die landschaftliche Vielfalt, malerische Orte und weite Ausblicke bis zu den Alpen verbinden. Für maximale Flexibilität sorgt das neue Knotenpunktsystem nach niederländischem Vorbild: Nummerierte Kreuzungen ermöglichen eine individuelle Tourenplanung – spontan oder vorab. Eine neue Radfalkarte bietet Überblick über das gesamte Netz und unterstützt bei der einfachen Orientierung.

So tickt der Thurgau: Natur. Genuss. Begegnungen

Wenn im Thurgau die Obstbäume blühen und der Bodensee im Morgenlicht glitzert, wird die Region zur Bühne echter Naturerlebnisse. Zur Bluescht im Frühling verwandeln sich die Obstgärten in ein Blütenmeer, begleitet von genussvollen Spazier- und Velotouren entlang des Sees. Mit Formaten wie dem Bubble-Hotel unter freiem Himmel oder dem Erlebnisprogramm „Typisch Thurgau“ setzt die Region bewusst auf authentische Begegnungen statt große Inszenierungen. Gäste lesen Trauben im Rebberg, degustieren Most direkt ab Presse oder entdecken Kultur und Handwerk hautnah. Neue Angebote wie „Hike & Taste“, die „Schlössertour“ per E-Bike oder die Paddel-Parade am Untersee verbinden Natur, Genuss und Bewegung. So positioniert sich der Thurgau als nahbares Reiseziel, das Begegnungen schafft und die internationale Bodenseeregion um echte, nachhaltige Erlebnisse bereichert.

St.Gallen-Bodensee zeigt 2026 Kultur mit Strahlkraft

Die Region St.Gallen-Bodensee setzt 2026 ganzjährig kulturelle Akzente und positioniert sich als Kulturhub der Ostschweiz. Neben etablierten Sommer-Highlights wie «Aufgetischt St.Gallen», dem Internationalen Sandskulpturen Festival in Rorschach oder dem OpenAir St.Gallen sorgen insbesondere zwei besondere Anlässe im Frühling und Herbst für zusätzliche Reiseimpulse: Die Design Week St.Gallen (6.–14. März 2026) rückt unter dem Motto «Design wird sichtbar» die kreative Szene der Stadt ins Rampenlicht. Im September feiert die Museumsnacht St.Gallen ihr 20-jähriges Jubiläum und lädt unter dem Motto «Museumsnacht strahlt» zu einem vielfältigen

Programm in rund 30 Institutionen ein. Ergänzend ermöglicht der St.Galler Museums-Pass den unkomplizierten Zugang zu elf renommierten Museen und macht die Kulturvielfalt der Stadt flexibel erlebbar.

Liechtenstein – Europas «hidden gem» in den Alpen

Liechtenstein vereint auf nur 160 Quadratkilometern eine beeindruckende Vielfalt aus Natur, Kultur und Kulinarik. Über 400 Kilometer markierte Wanderwege, die Bergregion Malbun sowie der 75 Kilometer lange Liechtenstein-Weg durch alle elf Gemeinden machen das Fürstentum zu einem attraktiven Ziel für Aktiv- und Genussreisende. Im Hauptort Vaduz treffen internationale Museen auf fürstliche Geschichte, hoch über der Stadt thront Schloss Vaduz. Kulinarisch stehen regionale Produkte und authentische Gastfreundschaft im Fokus. Mit dem «WELCOME Erlebnispass» sowie der «ALL INCLUSIVE»-Variante profitieren Gäste von freier Nutzung des öffentlichen Verkehrs und zahlreichen inkludierten Attraktionen. Dank der kompakten Größe lässt sich das Land sogar in 72 Stunden intensiv und abwechslungsreich entdecken.

Wandern zwischen See und Gipfel - Bodensee-Vorarlberg als vielseitige Wanderregion 2026

Die Region Bodensee-Vorarlberg steht 2026 ganz im Zeichen des Wanderns. Vom flachen Bodenseeufer bis ins alpine Gelände rund um den Nenzinger Himmel eröffnet sich eine außergewöhnliche Bandbreite an Touren – von gemütlichen Uferwegen bis zu anspruchsvollen Gipfelrouten. Beliebte Aussichtsberge wie der Pfänder in Bregenz oder der Karren in Dornbirn sind bequem mit der Seilbahn erreichbar und bieten Panoramawege mit Blick auf See und Rheintal. Naturerlebnisse in der Rappenlochschlucht in Dornbirn oder der Örfaschlucht in Götzis sorgen besonders im Sommer für eindrucksvolle Wanderungen entlang von Wasser und Fels. Dank guter Anbindung an Bus und Bahn sowie der Gästekarte für Entdeckende ist nachhaltiges, autofreies Wandern unkompliziert möglich. So positioniert sich Bodensee-Vorarlberg als vielseitige Wanderregion für Genuss- und ambitionierte Bergwandernde gleichermaßen.

4 Länder und grenzenlose Ausflugsmöglichkeiten

Der Geltungsbereich des Bodensee Tickets für Bahn, Bus und Fähre wächst über weitere Grenzen hinweg: Seit Dezember 2025 ist es auch im Fürstentum Liechtenstein gültig. Zudem bekommen es Inhaber von verbundweit gültigen ÖPNV-Jahresabos neu zum ermäßigten Preis. Erhältlich als Tagedticket oder für drei aufeinanderfolgende Tage, ermöglicht das Bodensee Ticket mit nur einem Fahrschein grenzüberschreitende Ausflüge in der gesamten Vierländerregion zum günstigen Preis – besonders auch für Familien.

7.563 Zeichen. Abdruck frei. Beleg erbeten.

Diese Pressemitteilung ist dem Themenjahr „Natur & Kultur“ der Internationalen Bodensee Tourismus GmbH zugeordnet. Im Fokus steht der Bodensee als gemeinsamer Kultur- und Naturraum, in dem Landschaft, Traditionen und gesellschaftliches Leben seit Jahrhunderten miteinander verbunden sind.

Über die IBT GmbH:

Die Internationale Bodensee Tourismus GmbH (IBT GmbH) ist die verbindende Destinationsmanagement- und Marketingorganisation der Vierländerregion Bodensee. Dabei vertritt die IBT GmbH die Interessen von neun Gesellschaftern aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein. Das zentrale Produkt der IBT GmbH für Gäste und Einheimische ist die Bodensee Card PLUS, welche über 160 Leistungsträger aus vier Ländern verbindet und länderübergreifende Reiseanlässe schafft.

www.bodensee.eu

Medienkontakt:

Internationale Bodensee Tourismus GmbH | Hafenstraße 6 | 78462 Konstanz | Deutschland
Alina Milz | Tel. +49 7531 9094-92 | milz@bodensee.eu